

Kunst_Handwerk

Eröffnung: 15. Mai 2020, 14 - 20 Uhr

15. Mai bis 30 September 2020

**Künstler*innen Azra Akšamija, Plamen Dejanoff, Olaf Holzapfel, Antje Majewski /
Olivier Guesselé-Garai, Modern Temperament, Jorge Pardo, Slavs and Tatars,
Haegue Yang, Johannes Schweiger**

kuratiert von Barbara Steiner und Franciska Zòlyom

In den letzten Jahren ist das Interesse zeitgenössischer Künstler*innen am Material, an kunst-handwerklichen Verfahren, am Experimentieren mit Material und Techniken auffällig gewachsen. Die Arbeiten beziehen sich auf kunsthandwerkliche, volkstümliche, künstlerische Traditionen sowie zeitgenössische und technologische Diskurse gleichermaßen. Ihr Umgang mit vormodernem/tradiertem/lokalem Wissen, Materialien und Verfahren ist nicht abschottend, sondern öffnend – hin zu anderen Kulturen, zur modernen und zeitgenössischen Kunst, zu aktuellen Diskursen und zu digitalen Entwicklungen.

Kultur wird als Fluss von vielfältigen, synchron und diachron gespeisten und miteinander verknüpften Einflüssen und Elementen verstanden, als ein Prozess, in dem sich lokale Formen des Wissens und globaler Wissenstransfer verschränken. Die Bedeutung und Wertschätzung des Handwerks als ein wesentlicher Bestandteil materieller Kultur und kultureller Identität und vor allem das Gemeinschaft stiftende Potenzial von kunsthandwerklichen Traditionen wird mit sozialen und ökonomischen Verhältnissen in einer globalisierten Welt zusammengedacht. Mit diesem Ansatz fordern Künstler*innen auch – quasi als Nebeneffekt – gegenwärtige politische Instrumentalisierungen von Heimat, Volk, Volkskunst und Tradition heraus. Auffassungen von kohärenten, in sich geschlossenen Kulturen und einzigartigen Identitäten kommen dadurch buchstäblich ins Rutschen.

In Kooperation mit dem Kunsthaus Graz und der Kestnergesellschaft Hannover.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.